

Das Register über die ASTROLOGI, in welchem ein jeglicher Artickel anhebt von dem Ding / dar man das Zeichen vorn nimpt / und die Zahl mit der sich die Artickel enden / gehöret zu der Zahl / die da zwischen den Artickeln / mitten auff den Blättern gefunden wird / von dem ersten biß zu dem letzten durchs Buch vernehret.

A.		Fische springen auff über dem Wasser	104
A Elcken schreyen unruhiglich	196	F. Der Fisch Polyopus befestiget sich mit Sandstein	33
Aelcken fliegen unordentlich auff und nieder	197	Fledermäuse fliegen häufig auff	46
Asche fällt ein wenig auff Kohlenfeuer	150	Fliegen seyad beschwerlicher als jezuvorn	205
B.		Fliegen in Eichäpfeln	390
Berge spizen klar und rein	40	Flüsse trocken bald ein	145
Berge die da rauchen oben an der Spitze	150	Frost beginnet nach Ostern oder Norden	241
Berge die da scheinen bleich	151	Frost und Schnee zu rechter Zeit	371
Berge werden an stillem Wetter gehört zu schallen	152.	Frösche schreyen unordentlich	14 6. 13
306		Frühlings Gewächs / so ist es häufig und groß	91
Bienen fliegen nit weit / nach ihrer Honigsamlung	207	Funcken fliegen häufig von dem Kohlenf. wer	159
Bienen kommen häufig eilend zu Haus	208	C.	
Bienen sammeln Sandstein mit den Süßen	327	Gänse platschen und schnattern mehr als sie pfliegen	183
Blattern auff dem Wasser	305	Geiße zanken sich umb ihrer Fütter	15
Bleß Endten verlassen Seen und Pfützen	317	Gerust / das Kraut / wächset volltomlich gnug	71
Blühend Dörter riechen weit	168	Glieder die auß dem Gelenck verruckt sind gewesen	271
Bonen die da wol wachsen	392	Glocken werden laut gehört	163
Brunnen bekommen einen unnatürlichen schmack	380	Grüne Spechte schreyen ungewöhnlich	207
C.		Gürtel vom Leder frömpfen eyn	166
Circel / weisse oder rote umb die Sterne	17	D.	
Circel dicht umb den Mon / die rot / blau / oder bleich seynd	150	Hagel der da klein ist / und kompt mit Ostern	241
Circel umb die Sterne / die da schwarz seynd	18	Hagel der da weiß / rund und klein ist	244
Circel umb die Sonne / die da doppelt braun oder bleich	237	Hagels Anfang bedeutet Kälte	246
Circel des Morgens oder Abends umb die Sonne	370	Hagel / Schnee / wird mancherley masse erkandt	264
Circel umb den Mon / die gebrochen seynd	385	Hagel / der da bleich / dick und und vierckicht ist	265
Circel umb den vollen Mon	286	Hagel verringert der Erden Gewächs	183
Cometen bedeuten trockene Luft	20	Hagel ist schädlich den Weinranden	ibid.
Cometen zeigen Wind und Sturm an	296	Hanen frehen zeitig des Abends	187
Cometen bedeuten Erdbidem	357	Hasen vertriegen und verbergen sich	214
Cometen bedeuten thewer Zeit	394	Haut auff der Menschen Hände wird trocken	288
D.		Haut im Angesicht trockenet sehr ein	166
Disseln Haupt schleufft sich zu	170	Henne schürzet sich auff / und gehet in den Regen	180
Donner gibt Regen	124	Herwagen bleiben an der Schärpffe	23
Donnert es mehr als mit dem Wetter leuchtet	125	Himmel und die Luft ist klar und still	234
Donner des Morgens gibt Wind	311	Hitze ist grösser einen Tag als den andern	162
Donner welcher recht über eine stätte ist	356	Hitze mit einem Regenbogen gegen Nidergang	344
E.		Hitze langwerend	365
Endten stiehen unruhiglich schreyend	182	Hohe Wolckensützen / die lang und rund seynd	66
Endten flackern mit den Fluchten / und rauchen sie eyn	318	Holzwurz das da trocken ist / so es knastert	314
Erde scheinet vom weitem schwarz und bleich	310	Hüner und andere Vögel pflücken sich sehr	138
Erdbidung ist nicht geschehen allein nach stillem Wetter	364	Hüner fliegen spät nieder des Morgen	179
Erdbidem ender sich bisweilen mit Wind	370	Hüner vertriechen sich ungewöhnlich	ibid.
Erdbidem das sich nicht mit Wind ender	ibid.	Hunde heulen des Morgens / und murmelt in ihnen	215
Eule des Abends lustig lautend	44	F.	
Eule flengt zu früe auß des Abends	199	Insulen scheinen zertheilt	309
Eicheln die da ungewöhnlich viel wachsen	92	G.	
Egel stopffen ihre Nese zu	318	Kafen knastern	314
Eyßvogel ligt an des Meers Gestade	194	Kagen waschen sich am Halse / gegen den Schuldern	21
Eyßzapffen beginnen im Frost feucht zu werden	142	Kefer fliegen häufig des Abends	46
F.		Kälts und Frostszeichen werden vieler massen gefunden	254
Federn oder Dann fährt leichtlich über das Wasser	407	Kälte im Frühling ist schädlich	85
Feld rauschet	161	Kleider die steiff gefrohren / seynd schlatterend	268
Feuer läßt sich nicht gern anzünden / und brenet seltsam	155	Königlin das Vöglin fremet sich	20
155		Kranche fliegen ordentlich und stillschweigend	47
Feuer mit Asche bedeckt / gnistert	158	Kranche fliegend schreyen laut	184
Feuer breuget und sprasset ohn Ursach	159	Kranche fliegend nidrig hin und her	185
Feuer flackert ohn Ursach	160	Krebs befestigen sich mit Sandstein	147. 324
Feuer des Winters sehr roth scheinend	25	Krebs kriechen auß ihrem gewöhnlichen Wasser	148
Feuer oder lichte funckeln	312	Kröten kommen großbäuchich auß ihren Löchern	229
Finsternuß sehen überall in der Luft	120	Kreye schreyet am Wasser und waschet sich	192
		Kreyen sitzen auff unbeflossenen Steinen	19
		Kreyß umb die Steine	295
		Krone umb die Sonne ein oder mehr schwarz	61
		Kronen die da bleich seynd umb die Sonne / Mon / Ster-	265
		nen	Kro-

Das Erste Register.

Kronen umb den Mon wo das seyn kan	288	Nordwind kompt ofte im Augusto	340
Kronen umb den Mond/die an vielen Orten brechen ib.		Nordwind ist schädlich dem Gewächs	286
Kühe/ die noch nicht getälbert haben / lauffenden unsinnig	221	Nußbäume seynd fruchtbar	375
L.			
Laub und ander leicht Ding im stillen wetter	167	Del sprasset in der Lampen ohn Ursach	154
leuchtet das Wetter und donnert nicht	21	Omeissen faul und träg	322
leuchtet das Wetter gegen Süden in klarem wetter	146	Omeissen tragen ihre Eyer hastig auß und ein	230
leuchtet das Wetter des Morgens/Abends und Nachts	127	Ost Südost bleibet nicht biß an die Nacht	334
leuchtet das Wetter ohne Donner des morgens	302	Ostenwind ist gänglich im September	339
leuchtet das Wetter weiß und blanck	352	P.	
leuchtet das Wetter gelb und rothlechtig	358	Pfawvogel schreyet übermäßig sehr des Nachts	181
leuchtet das Wetter mit rother Farbe	354	Pferde/Hunde/Maulesel welken sich	217
leuchtet das Wetter schwarzlechtig	355	Pflaumfedern und Laub stiechen	311
liecht brennen still und sprassen nicht	41	R.	
liecht dacht wird rundköpffig	155	Raben spielen häufig zusammen	42
liecht brennen dunckel/und wollen außgehen	156	Raben gähnen gegen die Sonne	43
liecht haben eine Krone	157	Raben versambeln sich ungewöhnlich	188
Lippen der Menschen barsten	232	Raben hängen sich an die Bäume	189
Luft stehet finster und dicke eine lange Zeit	262	Raben schreyende schnupffen	90.321
M.			
Massirbaum drägt zeitig Frucht	377	Raben und andere Vögel geben ein schall mit den flüchten	191
Maulesel und Esel/werffen mit dem Häuptern und Ohren	216	Ratten pfeiffen sehr/und samlen Stroh	224
Maulwölff graben ihre löcher höher	226	Rauch fährt nicht gern auß dem Schorstein	160
Meerlungen stieffen häufig in der See	1	Rauch gleich als Nebel zeucht auß dem Meer	247
Meer brauset im stillen Wetter	124	Regen des Morgens oder Abends	29
Meer brauset weit vom Lande	340	Regen anhebt im Wind und Sturm	39
Meer ist übermäßig blau oder schwarz	306	Regnet es und frieret stracks zusammen des Winters	534.267
Meerwelle wachsen hastig und erheben sich	308	Regens Tropffen fallen weißlechtig	138
Meerschweine springen und praufen über dem wasser	38.39	Regen der da langsam anhebt und vermehret sich	139
Mäuse lauffen zum Dache im Hause	225	Regen trocknet hastig ein	130
Mon soll man fleißig achten den dritten auch vierden Tag	12.85	Regenwürme kriechen hastig auß der Erden	238
Mon ist klar den dritten oder vierden Tag	13	Regenszeichen unvollkommen	235
Mon ist blanck in der mitte/mit spitzen Hörnern	14	Regenszeichen die da Schnee und anders bedeuten	211
Mon ist schwarzlechtig in der mitte	15	Regenszeichen mit Kalte im Frühling	255.260
Mon ist bleich/braun/wenig blau oder grün	86	Regen und Schnee haben Wind/.c.	297
Mon scheint geschwollen/dunckel und finster	87	Regen und Sturm zu viel	381
Mons oberste Spitze ist flecklich	88	Regen der da kompt gegen die Sonnenwende	84
Mones Spitze seynd dick und grob	89	Regenboge wenn die Sonne ist auffgegangen	9
Mon wird erst new gesehen im Sudenwind	96	Regenboge gegen Untergang im sturm oder Regen	10
Mon scheint finster äschenfarbig	9	Regen über dem Mon	107
Mon wird erst gesehen den vierden Tag	92	Regenboge nach klarem Wetter	118
Mon hat finster Spitzen	93	Regenboge gegen Aufgang / wenn die Sonne will nicht dergehen	129
Mon ist schwarz im Bauch	94	Regenboge er stehe wo er will mit Wolcken	130
Montreiß schwarzlechtig	95	Regenboge der oft und lang voll stehet	131
Monds eine Spitze aufrichtig	96	Reiß niederfallend	24
Mon wird nicht new gesehen in seiner rechten Zeit	97	Reiß der in der Luft fährt	133.101
Mon scheint Castanienbraun auß seine Zeit	98	Reiß der da ist harteyßig	259
Moneschein funckelt gegen die Ruder in der See	99	Reyer fleucht vom Wasser / und sitzt trawrig im Felde	200.317
Mones strale seynd dunckel und kurz	100	Ring umb die Sonne der da nicht zubricht	21
Mon scheint mit stumpfen spitzen	111	Ring umb den Mon/der da nicht zubricht	16
Mon ist roth/grün/.c. an der schwarzen seiten	103	Ring umb die auffsteigende Sonne	54
Mon hat falsche Mionen neben sich	106	Ring mit schwarzer Farbe umb die Sonne im Aufgang	69
Mon ist bleich/braun/.c.	239	Ring umb die Sonne der gelb oder schwarzfarbig ist	83
Mon wird gesehen durch rothe Wolcken	84	Ring umb den Mon mancherley farben	101
Mons spitze seynd sehr finster	387	Ring umb den Mon viel nacheinander	104
Mücken oder kleine Fliegen stiegen des Abends	48	Ring umb die Sonne mit wasserfarbe / im Nidergang	276
Muscheln haften sich an die Stein	147.324	Ring umb die Sonne gegen Nidergang mit rother Farbe	276
N.			
Nachtigal singet heffig des Morgens	195	Ring umb die Sonne gegen Nidergang mit Bleifarbe	277
Nebel umb die auff und nidergehende Sonne	7	Rordummel wird zeitlich des Jahres gehört	378
Nebel in der Sonne Aufgang	30	Rot/das da scheint in der Sonnen Aufgang/.c.	282
Nebel seicht und nidrich auß dem Feld stiehend	31	Rote Farb überall in der Luft	301
Nebel der da nider schlägt	32	Rotbrustlein begibt sich in die hohle Bäume	20
Nebel der da unten von der Sonnen verzehret wird	33	S.	
Nebel nidertruckt auß dem Meer	38	Saltz schmelzet von sich selbst	153
Nebellechtige Wolcken die vor der Sonnen Aufgang außgehen	64	Saltstroge da man Fleisch ein saltz/ schwitzen	ibid.
Nebellechtige Wolcke steigt auß dem Meer	ibid.	Sanct Jacobsstrah am Himmel scheint klar	19
Nebel stehet nidrig/und steigt doch auß	119	Schafe sind geizig außs Futter wenn sie heimgehen	210
Nebel wenn die Sonne außgehet im klaren Himmel	299	Schaafetnästern ungewöhnlich	314
Nebel ist verdacht des Windes	298	Schallen/das mancherley ist vor dem Erdbidem	368
Nebel gibt gerne Wind	ibid.	Schaum an des Meers Gestade breydet sich auß	145
Nordwind gibt klar Wetter	37	305	
Nordwinds scharpffheit vermiltet sich	123	Schein oder Klarheit gegen Norden im Regen	36
Nordwest stiller sich des Abends	335	Schiffsgezeug schuttert und zittert im Schiff	326
Nordwest stiller sich bißweilen des Abends	336	Schnee der da klein ist/kompt mit Osten oder Norden	241
			Schnee

Das Erste Register.

Schnee der da subtil ist/ folget Frost nach	245	Sterne funckeln ungebrauchlich sehr	291
Schnee der da groß/ breyt und dampffig ist	266	Sterne funckeln in der Sonnen oder Monden Verfin-	292
Schnee der in dem Frost wird lind und zähe	268	sterung	342
Schnee und Frost zu rechter Zeit	371	Sternschuß des Nachts	293
Schreines Zudeckel werden gemacht	166	Sternschuß an zweyen Enden	204
Schwalben fliegend rühren an das Wasser	186.325	Sternen werden häufig dunkel	363
Schwalb fraget an die Erd im fliegen	187	Stillwetter/ das lang beständig ist	332
Schwarze Leucher spielen auffm trocken Land	202.316	Sturm nach der Sonnen auffgang	135
Schwein zerstreuen/ Korngarben oder Heubände	222	Südenwind lang beständig/ gibt Regen	347
See Meewen/ kommen von dem Meer mit haß	202.319	Südost der sich des Abends stiller/ kompt wiederum	347
See/ Pflügen/ oder Wiesen rauchen	20		
Seiten auff Seitenpiel zerpringen ungewöhnlich	165	Z	
Siebengezeit vermehret ihren Geruch	169	Zaw vollkömlich viel	35
Sonne führet offen Zeichen mit sich	149	Zaw fällt nicht des Nachts	137
Sonnens klarer Auffgang	11	Zaw all zu überflüssig viel	381
Sonnens klarer Nidergang	111	Zauben singen im Wald	45
Sonne ist feurrötlig oder purpurfarbig im Nidergang	8	Zauben kommen spät heim	204
Sonnenstralen in rothlechtig oder braunen Wolcken	50	Leucher und Ratger fliegen vom Wasser	317
Sonnenstralen in schwarzen und dicken Wolcken	50	Leuer Zeit von schädlichen Thieren	389
Sonne die sitzt tieff im Himmel im Auffgang	51	Lische oder andern hölzern wercken	389
Sonne bleich oder dunkel im Auf- oder Nidergang	52	Thiere und Vögel fliegen von ihren gewöhnlichen Der-	367
Sonnenstralen umgeben mit einer schwarzen Wolcken	53	terh	88
Sonnens Gebildnuß bey der auffgehenden Sonne/ und was sie seynd	54	Thier die schädlich sind/ wenn sie meist wachsen	265
Sonne rothlechtig des Morgens	55	Thürm oder hohe Berge / geben einen Schatten im	289
Sonne umgeben im Anfang mit finsterbraunen Wol-	56	Monschein	136
cken	57	Trocken wetter langwerent / hat lang Regen nach sich	393
Sonne im Auf- und Nidergang/ ic.	61		
Sonnenstralen dick vor ihrem Auffgang	61	U.	
Sonne scheinert als ein dunkel Kugel ic.	61	Bieherde gräbt sich in die Erden	212
Sonne Wasserblaw des Morgens	63	Biehe riecht gegen Himmel	218
Sonne des Morgens rot mit Flecken	ibid.	Biehe geht betruht heim in seinen stall	219
Sonne feurrötlig des Morgens	ibid.	Biehe lecket die hinderfüße / und ligt auff der rechten sei-	220
Sonne Gebildnuß neben der Sonne/ die roth seynd	65	ten	249
Sonne gehet auff vor hellen Wolcken	66	Wolk das nicht gewohnet ist zur wärme/ frieret	173
Sonne scheinert klein im Anfang	67	Vögel fliegen auff den Inseln	174
Sonne nidergehen wird bedeckt/ in bleyfarbige Wolcken	ibid.	Vögel baden sich begierlich	175
ibid.	ibid.	Vögel fliegen zeitig henn zu ihren Nestern	176
Sonne lang dunkel und finster vom Rauch mit Sident	68	Vögel verlassen das Wasser/ und pflücken sich am Land	198
Sonnens unordentlich und bleiche strahlen im Auffgang	69	Vögel die klein sind/ fliegen vom Meer	250
Sonne bedeckt im Auffgang vor einer gelben Wolcken	73	Vögel/ besonders die kleinen / fliegen zum Dornbusch	251
Sonne gehet auff ungewöhnlich warm	75	Vögel suchen ihre Nahrung/ in Städten/ Zeunen/ Häu-	242
Sonnens roter Auffgang mit bleyfarb gemischet.	76	fern	325
Sonne gehet ungewöhnlich dunkel auff	77	Vögel auff dem Land wohnen / tauchent ins wasser	369
Sonnenschein bleich vor ihrem Auffgang	78	schreyent	369
Sonne scheinert groß in ihrem Auf- oder Nidergang	80	Vögel setzen sich forchtam auff die Erden	
Sonnens Gebildnuß führen Zeichen/ ic.	81		
Sonne und wind versamen sich	84	W.	
Sonne gehet auff oder nider/ ic.	26	Was da von weitem gesehen wird / und scheinert groß	
Sonne sehr roth nidergehend des Winters	28	509	
Sonnenstralen in einer purpurfarben Wolcken	271	Was da gesehen wird über und bey dem Meer	338
Sonne auffgehent gibt röthlichtige stralen unter dich	272	Wasser das da stille stehet / und ungewöhnlich warm	141
Sonne ist braun des Morgens oder Abends	274	wird	145
Sonnenstralen strecken sich gegen Norden und Süden	273	Wasser das da stille stehet / trockent ungewöhnlich etw	374
im Auffgang	273	145	171
Sonnens gebildnuß neben der einen seiten bey der Son-	278	Wasser von dem Schnee erquicket die Erde	45
nen	278	Wehetag in den Nidern wird vermehret	151
Sonnen Gebildnuß oder falsche Sonne ist die stäncke	279	Wälder scheinen bleich und blau	152.109
Sonne auff oder nidergehend hat rote Wolcken	280	Wälder schallen ungewöhnlich	143
Sonne wird gesehen durch ein dicke Wolcken in war-	341	Wände/ Holz oder Eysen/ das da schlecht ist/ wird nicht	143
men wetter	341	feucht	338
Sonne sehr finster/ als in ihrer Verfinsterung	39	Westwind wehet gemeintlich im Frühling	379
Sperling und andere Vögel zirpen und pfeiffen sehr	315	Westwind ist allen Dingen behäglich	372
tranrig	206	Wetter wenn es feinen Zeiten bleibt bequemlich	373
Spinweben fallen von Wänden nieder	290	373	
Spinweben in Eichäpfeln	313	Widder / Schaaf und Lemmer untereinander stossen	26
Spinweben und andere leichte wolffe	18	221	
Sterne funckeln schon scheinert	209	Wind in stillem Regen	121.343
Sterne sind in sich selber dunkel	111	Wind langsam wehend / und wendet sich hin und her	190
Sterne im Krebszeichen / welches genennet wird Krup-	240	121	
pe und Eßeln	111	Windwirbel vielfältig wehend	33
Sterne scheinen willig	240	Wind der da wehet / wenn der Mond wird angezündet	190
Sterne sind klar des Winters	240	Wind der des Tages begint/ bleibt lang beständig	242
		Winter so er angehebt mit Reiff	387
		Winter nachemander die da trucken sind	387
		Wolff	

Das Erste Register.

Wolff läuft heulend und unbefonnen	223	Wolcke gleich neben der Erden stehend	114
Wolcken die da roth sind nach der Sonnen Nidergang	111	Wolcken die von Süden gegen Norden treiben	115
Wolcken die da roth und dünne sind in der Sonnen Untergang	5	Wolcken die da schwarz und dicke sind / kommen in der Luft	116
Wolcken die voneinander scheiden in der Sonnen Aufgang	6	Wolcken mit roter oder bleyfarbe/te.	117
Wolcken die weisser Wolle oder Federn gleich sind	22	Wolcken die in der Luft grün sind / geben hastig Regen	118
Wolcken über all auff kommend/ die klein seyn	23	Wolcken die bleich und langwerent sind	257
Wolcke die fewrig sind in der Luft	358	Wolcken mit braunlechtig weisser Farbe	258
Wolcken scheiden voneinander im Regen	24	Wolcken des Wintets/gram oder bräunlechtig	259
Wolcken werden getrieben vom Aufgang	25	Wolcken im Frühling mit dunckel arawer Farbe	261
Wolcken im Meer stehend	27	Wolcken grün in der Sonnen Aufgang oder Nieder gang	300
Wolcken im nassen Wetter bleich am Rand	28	Wolcken mit Purpurfarb neben der Sonnen Nieder gang	283
Wolcken scheinen klar gegen Norden im Regen	26	Wolcke sehr schwarz und dicke mit wärme	345
Wolcke die klein ist vor der Sonnen Aufgang	58	Wolcken die braun oder roth sind	348
Wolcken verfinsterend der Sonnen Auf und Nidergang	60	Wolcken im donnern die roth/grün/te.	346
Wolcken die grün sind vor der Sonnen Aufgang	69	Wolcken im Donnern die weiß sind	349
Wolcken mit der Sonnen Aufgang als ein Ring	70	Wolcken im Donnern die rothlechtig schwarz sind	350
Wolcken vor der Sonnen Nidergang sie bedeckend	71	Wolcken im Donnern mit schwarz / grüner und rother Farb	311
Wolcke vor der Sonnen Aufgang mit purpurfarbe	72	Wolcke die sehr schmal ist/lang stehend	365
Wolcke mit Wasserfarbe nach der Sonnen Nieder gang	74	Wärme hundertfüßige genent / triechen häufig auff der Mawr	227
Wolcke nach der Sonnen untergang der schwarz ist	78	Wärme in Eychäpfeln	369
Wolcke die schwarz ist / gehet nider vor der Sonnen des Abends	79		
Wolcken roth oder dunckelbraun vor der Sonnen Aufgang	12	3.	
Wolcken rothlechtig grün als gehechelte Wolle sehend	113	Ziegen sind gar geizig nach ihrem Futter	109



Register